

her Landschriber sol 13 ss bim her wirtt von Si[n]s wie sy einweg
hand wellen
Mehr her Landschriber 4 mos Kost 2 guotgl und 20 ss für die spis für
sin theil
Anderes **Rogenmoser** [von Zug]
Ulrich dügely [=Düggelin]
me mas 25 ss Js her Hans Malers hus [- Johann **Mahler** war von 1620
bis 1629 Kaplan der Schwarzmurerpfrund in Zug, ab Oktober 1629
Pfarrer in Bremgarten]
Me 3 gl Nach Zug an den veter Zalt Her Wirtt von Si[n]s auch so vil
Bringt Her Landtschriber am Nach win und verehrung an
ürten 14 gl 18 ss
Rechnet her Landschreiber selbst
Daran gwertt 16 gl"
Der nachfolgende Text stammt von anderer Hand:
"Bringt wass Jch Zallen will 25 gl. 16 ss
Daran abzogen die 16 gl
Rest 9 gl 16 ss
die auch Zalt".

1) Ev. Fähnrich Jakob **Etter**, von Menzingen, gemeint

AH 150, 123 und 132 - Blatt 123v und 132 leer

150/54

1643 Juni 13., samstags

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 13. JUNI 1643

BA ZG A 39.26.2, 77r

"[1.] Über das lucernisch schryben [von Schultheiss und Rat von Lu-
zern] so am Palmabendt [=28. März 1643] khomen ein Instruction ma-
chen, was mit Jnen Könftigen Montags den 15.ten Junij Zuo Sins Uff
Angesächner Conferentz Zuoreden syn werde:
erstlich da sy uns tadlend, alss heten wir vor wenig tagen den
[Gastwirt Jakob?] **hurter** [oder Peter? **Hurter**] by der brugg [in
Sins?] Jren [der Luzerner] Zwingsgnossen ernstlich Pieten Lassen,
syn huss und heimstatt [daselbst] Zefüehren¹: und dz sy grundtlich
Jn erfahrung gebracht dz dise Und Ander Anmassungen, uff Jrer
Zwingspottmessigkeit, wier verübend etc. und darby wider Titul,
befüegsamj, noch recht unsers theils Ergründen Könnend. Desswegen
Zuwussen begärend Jn was meynung derglychen gwalthatigen Anmuotun-
gen ... fürnemmend?

Hieruff Zuo Andtworten: 1.^o dass unss durch Jr schryben Zukurtz und Unrecht beschäche, sye erwysslich durch den hurter selbs der bekennen werde und müesse, wass und wye man seinethalben gehandelt ... 2. dass dann mir sachen verüebendt ohne titul befuegsamj und Recht begarend wir Zuo wüssen was es sye: So werde man Jnen dan vermelden Jn was meynung und Jntent dass geschächen: mit wyterer ussführung, wye wir nit glaubt dz sy unss dergestalten jn solcher Zytt: von solcher sach wegen wurdendt Anstechen: da wir aber der heiligen Zytt verschonendt und nit wider die Federen spitzen sonders Lieber under augen Eydtgnössisch unser hertz eröffnen wellen Volenti non fit injuria Jst hiemit kein gwaltätiges anmuoten gägen hurter der selbs guotwillig sich dessen anerpoten

[2.] Wider Anregung thun unserer unrichtigkeiten Jn Wolsen [welches gegenüber der stadtzugerischen Kollatur St. Wolfgang zehntpflichtig war] Und Bikwyl [=Bickwil, das ebenfalls gegenüber St. Wolfgang bzw. der Stadt Zug zehntpflichtig war] und der gefährlichen Uffzügen [des] Landvogt [der Herrschaft Knonau, Franz] **Schla[t-]ters**² [- sowohl Wolsen als auch Bickwil gehörten zur Herrschaft Knonau -] Und deren von [Bürgermeister und Rat von] Zürich selbsten.

[3.] Die Jungen buoben mit dem Schiessen der Vöglen

[4.] [Kirchen-]Ruoff Thun mit der Jugend [der Stadt Zug] dz umb die bettgloggen: uffknyendt: abendts noch derselbigen heimgangend - und mit den Schülpen wärffen underem thor

[5.] Nota den [Hans **Uttinger** oder Michael **Uttinger**, gen.] uffrechtlj [=Ufrechtli, von Zug] Zeredt stellen von seinem uffruer wegen an der gmeind[versammlung der Stadt Zug] ...

[6.] ... Dess ehrenschilds [in Sins?] hab er sich clagendt ufs höchst Laediert Zesyn und an Jr gerechtigkeit Vernachtheilt darumben vermeinen wellend wohin unser absächen Und praetention gerichtet sye ...

Hieruff Zuo Andtworten das uss Keiner Argen meynung solches nit beschächen, der buwmeister [der Stadt Zug, Wolfgang **Wickart**] für sich selbs erachtet wyl sy Jn unseren costen gmacht: das es unser ehrenzeichen woll ertragen möge: darby wir beim wenigsten einige gerechtigkeit Jn üweren Nideren grichtbarkheit undt Zwing Zuo praetendieren Jemalen Jm sinn gehabt Und nach nit: Wundert aber Unss hingägen warumb man es unss dahin ussduten welle, wahn wir nit gedacht - das Seylhüselj Zevor ist doch vil wyter Enerthalb gstanden

[7.] Jtem Zuo Kaam [=Cham] Jn der Khilchen ist auch Jr lucernerwappen.

[8.] exempel: [Des] underwybels [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] Züg-nuss von 6 Khinden von hochdorff. Siggeli - syner Fr. brueders Khinden.

- [9.] Nota die schryben wegen der [neuen] Rüssbruggen [bei Sins] Ersächen. so [alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitiger Statthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **W[ickart]** hinder Jm hat
- [10.] Jtem dess Khindts halber holtzerhansen [=Holzerhans?] von Niederwyl [=Niederwil] bericht geben.
- [11.] Peter **Ma[h]lers** [von Oberrüti, einer Vogtei der Stadt Zug] der [von den Dorfgenossen von Dietwil angelegten] Vachen [in der Reuss] halber³
- [12.] Jtem der Erbgütern halber dz sy also vil gegen den Unseren difficultieren
- [13.] N.^a werdend uns den wolffgang Kosten [=Kost] für wärffen. mit dem Kauff der ungultig gmacht
- [14.] [Des Unter-]Vogt [von Risch, Werner] **Kleiman[n]s** bericht wegen eines Stukh von der Rüssweydt [=Reussweid, Gem. Risch?] So auch fällig syn soll. Der Augenschyn khan Jngnommen werden sambt Baschi Kosten [=Kost, von Risch?] wäg.
- [15.] Sond[er?]bar Ratstag: Nota:
Der Spend [in Zug] Ordnung machen. Sindt so vil Meisterlose. Tomman **Brandenbergs**. Wölfflj Wyssen [=Wolfgang **Wyss**, beide wohl von Zug]:
- [16.] Zehenden verlehnen.
Myn [Beats II. Zurlauben] Lohn dem grosswybel [von Stadt und Amt Zug, Christoph **Brandenberg**] Bikhwylerhandel⁴
- [17.] [Seckelmeister Johann Wolfgang **Hediger**, gen.] Schiffring [von Zug] redt von einem Mann von Malters ...
- [18.] Züghuses [in Zug] halber Pliht by der Ordnung ...⁵
- [19.] der hünenbergeren sach"⁶
- [20.] Jtem Jndivers[?]⁷ schryen als welten myn g: H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] dass gelt nützlich[?]⁷ verbruchen
- [21.] Anderess Mooss [=Moos, von Zug] einhelig Jn thurn [=Gefängnis in Zug] erkhendt wie der [Andreas **Moos**] Junior⁸ [der Sohn von Oswald soll wegen Ungehorsams ebenfalls ins Gefängnis überführt werden]".

1) s. Zurlaubiana AH 150/58 Pt. 12 und SSRQ Aargau II/9, 494 Nr. 239 b.

2) s. Zurlaubiana AH 150/63 Pt. 16

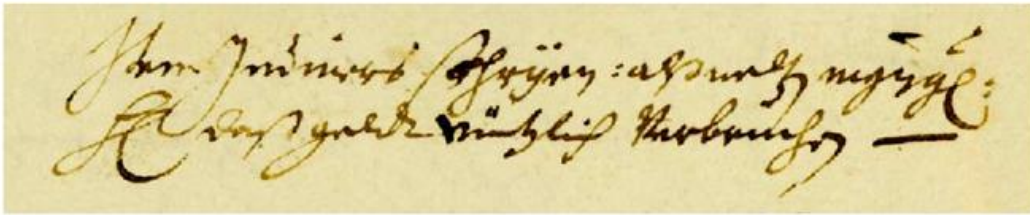
3) s. ebenda AH 150/59 Pt. 7

4) s. Pt. 2

5) Rest des Textes - 5 bis 6 Wörter - nicht mehr lesbar

6) Am Rand dieses Eintrags schrieb Zurlauben noch: "gmeind[versammlung der Stadt Zug?]".

7)



8) s. ebenda AH 150/60 Pt. 22

AH 150, 124 und 128v

150/55

1643 Februar 15. [richtig: 14.], Samstag

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 14. FEBRUAR 1643

BA ZG A 39.26.2, 65^r

- "[1.] "Ufs Junkheren [Heinrich Ludwig von **Hertenstein**, Gerichtsherr der in der stadtzugerischen Vogtei Gangolfswil gelegenen Herrschaft Buonas] schriftliches begären den [Unter]vogt [von Risch] Wernj **Kleiman[n]** Zuostellen wegen Zuoreden, Zuo buochenass [=Buonas] ussgossen, wellendt myn h. [Ammann bzw. Stabführer und Rat] den vogt wernj erstlich verhören ...
- [2.] N.^a der Wässerbrieff der Meyeren [- damit ist möglicherweise die 1614 erfolgte Abtretung der Wasserrechte der Gebrüder Jost und Kaspar **Meier**, von Buonas, an Niklaus von **Hertenstein**, Gerichtsherr von Buonas, gemeint; diese Abtretung wurde jedoch noch im gleichen Jahr auf Drängen der Stadt Zug wieder rückgängig gemacht -]¹ Jtem des Schwerens
- [3.] NB. [Stadt- und Amtsrat] Hanss **Bengg** [hat] gredt gägen mier inen mit scharpffen Augen, und worthen es syendt etlich die den Jr. [Hertenstein] glimpffend und syne sachen Zum besten usslegend. Da ich woll gemerkht dz er mich dafür ghalten: hab Jm die retorsion geben wye sich gebürt, und des Jr. rechtsamj ussgelegt. ... dz er die schutten Jn Sakh Zogen
- [4.] NB Bartli **Müller** [von Zug] Jn heinis [=Heinrich N, von Zug?] handel dess wüthens halber: hat grathen aber nit dörffen uffhan - nur mit der hand biss Zur Nasen griffen. Sans doute par crainte d'offenser [den alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat, Wolfgang] **W[ickart]**
- [5.] NB [Den] Schnider von Walchwyl [=Walchwil, wegen seiner ungeziemenden Worte]² Zeredt stellen.